

# Stadt Klütz

## Niederschrift

---

### Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 22.01.2025

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:55 Uhr

**Ort, Raum:** Regionale Schule Klütz "Aula", Straße des Friedens 2, 23948 Klütz

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Angelika Palm

##### Mitglieder

Grit Bernier

Karsten Bössow

Jörg Nölck

Petra Rappen

Martin Kühl

##### Bürgermeister/in

Jürgen Mevius

##### Berater/in

Sabine Stöckmann

##### Gäste

Gerlinde Rudolph-Kniest

Reinhild Ruhnke

#### Abwesend

##### Mitglieder

Hannes Palm

entschuldigt

Jens Buchholz

entschuldigt

Henry Vinke

entschuldigt

**Gäste:**

# **Tagesordnung**

## **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des WTU-Ausschusses (20.11.2024)
5. Sauberkeit und Ordnung im Stadtgebiet
6. Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz
7. Informationen zur Kurabgabensatzung
8. Saisonauswertung
9. Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils
- 9.1. Anschaffung eines neuen Toilettencollectors für den Wohlenberger Strand BV/02/24/118
- 9.2. Radwegebeschilderung Ostseeküstenradweg, hier: Änderungen durch den Landkreis zur Vereinheitlichung der Beschilderung des überregionalen Radwegs MV/02/24/123
- 9.3. Kommunale Wärmeplanung, hier: Sachstandsbericht MV/02/24/122
10. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

## **Nichtöffentlicher Teil**

11. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (20.11.2024)
12. Sicherung Gesundheitsversorgung (nichtöffentlich)
13. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen
14. Schließen der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 6 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend.

---

### 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

---

### 4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des WTU-Ausschusses (20.11.2024)

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung ist somit gebilligt.

---

### 5 Sauberkeit und Ordnung im Stadtgebiet

- An der Bank der Umgehungsstraße sollte ein Papierkorb aufgestellt werden.
- Die Bänke in Wohlenberg sollten gestrichen werden.
- Der Weg von der Schule zur Bushaltestelle ist sehr verschmutzt.
- An der Bank am Markt liegen sehr viele Zigarettenkippen.

---

### 6 Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz

Die Ausschussvorsitzende macht den Vorschlag die Tagesordnungspunkte 6 7 und 8 gemeinsam zu behandeln. Die Ausschussmitglieder stimmen zu.

Frau Stöckmann berichtet:

- Thema „Gemeinsame Gästekarte“: Das nächste Treffen mit dem Verband Mecklenburgische Ostseeküste und den Gemeinden Zierow, Hohenkirchen, Wismar, Kalkhorst, Insel Poel, Ostseebad Boltenhagen findet am 29.01.2025 statt.
- Novellierung des Bundesmeldegesetzes: neue Kurkartenvordrucke sind da, Vermieter von Ferienobjekten sind informiert.
- Fahrradanlehnbügel für die Stadt Klütz: es sind noch drei Fahrradanlehnbügel der Marke Area aus der Bestellung 2024 vorhanden, die in der Stadt Klütz aufgestellt werden können. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass diese in der Straße Im Thurow (nahe BAX, Yoga, Staudengärtnerei) aufgestellt werden.
- Veranstaltungsplanung 2025 ist abgeschlossen. Termin für „Stadtrenigung“ fehlt noch. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die „Stadtrenigung“ am Samstag, 12.04.2025, von 10-12 Uhr, stattfinden soll.

---

## 7 Informationen zur Kurabgabensatzung

Im Rahmen „Bürgermeisterrunde & Kurdirektoren-Talk“ des Bäderverbands MV am 27.11.2024 in Rostock wurde intensiv über die Kurabgabensatzungen diskutiert. Insbesondere standen die rechtlichen Entwicklungen und richterlichen Einschätzungen im Fokus. Referenten waren Bernd Holz vom Innenministerium MV, Micheal Wegener von KUBUS, Jan Goedeke v. BDO, Steuerberater und Janina Ulbrich vom Wirtschaftsministerium MV. Fehlerhafte Satzungen sollten angepasst werden, bspw.:

- **Besondere Pflichten für Vermieter/Vermittler:**
  - o Nur minimalste Pflichten in Satzungen regeln (z. B. Einzug und Abführung der Kurabgabe)
  - o Kein Hinweis auf Auslegen der Kurabgabensatzung
  - o Kein Hinweis auf Einsicht in Gästeverzeichnissen oder Beherbergungsnachweise – Verstoß gegen höherrangiges Recht
- **Sanktionen für Gäste:**
  - o Keine Nachlöseentgelte bei Nichtzahlung der Kurkarte zulässig
  - o Erlaubt: „Verwaltungsgebühren“ (z. B. für Strandkontrolleure) – aber nur mit kalkulatorischem Nachweis
  - o Einnahmen aus Verwaltungsgebühren dürfen nicht in die Kalkulation der Kurabgabe einfließen
  - o Vorzeitige Abreise: hier darf kein Grund (bspw. Krankheit) in Satzungen genannt werden

Daraus ergeben sich die folgenden Anpassungen für die Kurabgabensatzung der Stadt Klütz:

- **§ 5 Abs. 3:** Nachlöseentgelt in „Verwaltungsgebühr“ ändern und Kalkulation erstellen (2024 Einnahmen: 343 Tagesgäste haben je EUR 3,00 Nachlösegebühr bezahlt = 1.029 EUR brutto)
- **§ 8 Abs. 1:** Streichung der Angabe von Gründen bei vorzeitiger Rückreise
- **§ 9 Abs. 1 b):** Streichung des Satzes zu Bestimmungen des Landesmeldegesetzes
- **§ 9 Abs. 2:** Streichung der Regelung zur Auslegung der Kurabgabensatzung
- **§ 12 Abs. 1: Streichung** Satz 5 („Landesmeldegesetz“) und Satz 6 („Rückgabe ausgefüllte Meldescheine“) streichen
- **§ 13 Abs. 2:** Streichung der Passagen zu „Gästeverzeichnis der Vermieter“ und „Beherbergungsverzeichnisse nach dem LMG“

Frau Stöckmann empfiehlt, die Kurabgabensatzung der Stadt Klütz entsprechend der vorgenannten Punkte zu überarbeiten, um Rechtskonformität sicherzustellen. Die WTU-Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die Anpassung der Kurabgabensatzung auf

die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung zu setzen.

---

## 8 Saisonauswertung

- Kurabgabe Einnahmen
  - o 2023: 95.003,00 €
  - o 2024: 122.416,00 €
- Wegen der Aufwendungen für die Strandreinigung sollte ggf. mit der neuen Seegrasanlage in Kaltenhof auf der Insel Poel Kontakt aufgenommen werden.
- Der Parkplatz ist ein BGA und wird besteuert, d. h. dass dort Kosten abgesetzt werden können.
- Wegen der zu erwartenden 70 neuen Ferienhäuser in Christinenfeld ist von einer Steigerung der Kureinnahmen in den nächsten Jahren auszugehen.

---

## 9 Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils

### 9.1 Anschaffung eines neuen Toilettentainers für den Wohlenberger Strand

BV/02/24/118

Frau Stöckmann stellt das Projekt vor. Herr Mevius informiert über die Beratung im Finanzausschuss zu diesem Projekt, der sich für die DIN zertifizierte Variante A mit Kosten in Höhe von 23 T€ netto ausgesprochen hat.

Der Ausschuss schließt sich der Empfehlung des Finanzausschusses an.

**Beschluss:**

**Der WTU-Ausschuss der Stadt Klütz empfiehlt folgende Beschlussfassung:**

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt den Kauf eines neuen Toilettentainers für den Wohlenberger Strand, der über separate Damen- und Herren-WCs und eine barrierefreie Toilette sowie Elektroanschlüsse verfügen soll.

- o Variante A: Der Toilettentainer wird mit einer DIN-konformen barrierefreien Toilette ausgestattet.
- o Variante B: Der Toilettentainer wird mit einer barrierefreien Toilette ohne DIN-Norm ausgestattet.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	6
Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

---

**9.2 Radwegebeschilderung Ostseeküstenradweg, hier: Änderungen durch den Landkreis zur Vereinheitlichung der Beschilderung des überregionalen Radwegs****MV/02/24/123**

Frau Hettenhaußen informiert über eigentlich schon abgeschlossene Projekt. Die Ausschussmitglieder tauschen ihre Meinungen dazu aus und bestätigen die vorgenommenen Empfehlungen bzgl. der Maste.

---

**9.3 Kommunale Wärmeplanung, hier: Sachstandsbericht****MV/02/24/122**

Frau Hettenhaußen informiert zum derzeitigen Stand der möglichen Förderungen der kommunalen Wärmeplanung. Es soll Anfang 2025 eine neue Landesverordnung beschlossen werden, in der die Verantwortlichkeit bei amtsangehörigen Gemeinden auf die Ämter übertragen werden soll. Die Kosten werden dann über die Amtsumlage geregelt. Wie die Organisation der Bearbeitung erfolgen soll ist noch unklar (eigene Mitarbeiter oder Fremdvergabe).

---

**10 Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen****1. Anfrage zum Stand Straßenbau Grundshagen:**

Laut Plan beginnt der Ausbau im Januar 2025.

**2. Anfrage zur Erschließung Sondergebiet Christinenfeld:**

Nach Aussagen des Investors beginnen die Arbeiten im Frühjahr 2025.

**3. Zuwegung Stadtgarten:**

Momentan fahren Autos auf das Gelände des Stadtgartens, um zum Sparkassencontainer zu gelangen. Dort soll die Stadt eine Absperrung machen, damit das unterbunden wird.

Vorsitz:

---

Angelika Palm

Schriftführung:

---

Jürgen Mevius